



## Newsletter

01. August 2019

In diesem Newsletter haben wir für Sie wichtige Wirtschaftsinformationen zusammengestellt. Profitieren Sie von unserem Service!

### Ihr Team der Wirtschaftsförderung

#### „Impulse für Unternehmen 2019“ - Fachkräftemangel – Mythos oder Realität?

Mit der Vortragsveranstaltung „Fachkräftemangel – Mythos oder Realität?“ bieten wir mit der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern am Donnerstag, 15. August, von 18-20 Uhr im Main-Kinzig-Forum ein Thema an, das viele Geschäftsführer und Personalverantwortliche aus mittelständisch geprägten Unternehmen beschäftigt. Informationen, Fragen und Antworten rund um die Themen: Fachkräftemangel hausgemacht, Gründe für die erfolglose Personalsuche, Herausforderungen an das Recruiting, Strategische Personalplanung sowie Handlungsempfehlungen erhalten Sie von Herrn Andreas Matutt, Personalberater und Partner der Executive Services Group, Bad Orb.

Anmeldungen bitte per Mail an: [wirtschaft@mkk.de](mailto:wirtschaft@mkk.de).

#### Regionale Unternehmersprechtage

...am Freitag, 23. August, in Gelnhausen, Zum Wartturm 3 – für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründerinnen und -gründer.

Im Rahmen von Sprechtagen gibt es folgende Angebote:

- Beratung zur Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel
- Beratung bzgl. Existenzgründungen und zur Umsetzung von Gründungsvorhaben
- Informationen über die Förderung betriebswirtschaftlicher und technologischer Beratung
- Beratung zur Unternehmensübergabe
- Unternehmens-Check-up, Unternehmensanalyse
- Kontakte für den Technologietransfer

- Innovationsberatung, Zugang zu Hochschul-Know-how
- Beratung zu geförderten Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kleiner und mittelständischen Unternehmen
- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort

Teilnahme nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06051 85-13721. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf [www.mkk.de](http://www.mkk.de).

### **„Impulse für Unternehmen 2019“ Alles aus einer Hand: Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung**

Der Firmenservice der deutschen Rentenversicherung berät Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen bei allen Fragen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Hierzu gehören Informationen rund um die Themen, Rente und Altersvorsorge, Sozialabgaben sowie gesunde Beschäftigte. In Zeiten des demographischen Wandels gewinnt das Thema „Erhaltung der Arbeitskraft“ zunehmend an Bedeutung. Um dem Rechnung zu tragen, bietet die gesetzliche Rentenversicherung verschiedene Präventionsmaßnahmen an, deren Ziel die Sicherung der Beschäftigungs- und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter im Unternehmen ist. Das frühzeitige Erkennen von Präventions- oder Rehabilitationsbedarfen ist genauso wichtig wie die daraus resultierende rechtzeitige Inanspruchnahme der notwendigen Leistungen der jeweiligen Träger.

Sabine Vogel, Firmenserviceberaterin der Deutschen Rentenversicherung für die Kreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Vogelsberg und Main-Kinzig, zeigt Wege auf, die Arbeitskraft Ihrer Mitarbeiter zu schützen und zu erhalten.

Termin: Dienstag, 27. August, 18-20 Uhr im Main-Kinzig-Forum in 63571 Gelnhausen

Anmeldungen bitte per Mail an: [wirtschaft@mkk.de](mailto:wirtschaft@mkk.de).

### **„Impulse für Unternehmen“ 2019 - Ideen sind ein guter Anfang – Geschäftsmodelle entwickeln im Mittelstand**

Wer sind unsere Kunden von morgen und welche Wünsche werden sie haben? Welche Produkte wollen wir ihnen bieten und welche Prozesse müssen wir dafür optimieren? Es gibt viele gute Gründe, über sein Geschäftsmodell nachzudenken. Alexander Sonntag, RKW Kompetenzzentrum bietet Antwort auf diese Fragen.

Termin: Freitag, 4. September, 18-20 Uhr im Main-Kinzig-Forum in 63571 Gelnhausen

Anmeldungen bitte per Mail an: [wirtschaft@mkk.de](mailto:wirtschaft@mkk.de).

### **Aktueller Förderaufruf: Elektromobilität - Batterie, Materialien und Recycling**

Das Land Hessen fordert ab sofort hessische Unternehmen und Forschungseinrichtungen auf, sich an dem aktuellen Förderaufruf „Batterie, Materialien und Recycling“ zu beteiligen.

Im Fokus der Förderung stehen Projekte, die sich mit effizientem Rohstoffeinsatz, Materialfragen im Elektrofahrzeug, dem Einsatz von Batterie oder Brennstoffzelle oder Materialrückgewinnungsverfahren etc. beschäftigen:

- Neue Produkte aus der Material- und Werkstofftechnik
- Rohstoffeinsatz und Wiederverwertung von Fahrzeugbatterien oder Brennstoffzellen-Stacks
- Neue Prüf- und Produktionsverfahren, die zur Kostenreduzierung von Komponenten führen
- Leichtbau und Konstruktion
- Second-Life-Anwendungen

- Materialrückgewinnung und Recyclingverfahren

Alle Informationen, Ansprechpartner und Unterlagen finden Sie unter:

<https://www.innovationsfoerderung-hessen.de/elektromobilitaet>

### Innovationsprechtag in Hanau

Experten des Enterprise Europe Network (EEN) der Hessen Trade & Invest GmbH und von IHK Hessen innovativ sowie der Hessen Agentur und der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen beraten zu den hessischen, nationalen und europäischen Förderprogrammen für innovative Unternehmen am Donnerstag, 10. September, in Hanau. Sie zeigen auch Wege auf, wie Unternehmen den richtigen Partner finden – für technische Zusammenarbeit, Vertrieb und sonstige Kooperationen.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Weitere Informationen unter: [www.technologieland-hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=511714&newsid=33123&skipfurl=1](http://www.technologieland-hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=511714&newsid=33123&skipfurl=1)

### Rückblick: Was bei Ein- und Ausfuhren zu beachten ist

Impulsvortrag vom 24. August im Main-Kinzig-Forum – Intensive Diskussion um Brexit-Folgen

Was kommt auf die Unternehmen mit einem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union zu, die auf Importe und Exporte angewiesen sind? Dieser Frage – neben vielen weiteren Aspekten zu Importen und Exporten – widmete sich eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Jesse Eschke, Speditionsleiter der UNO-SPED in Neuberg, gab Einblicke in die Aus- und Einfuhr von Waren in Nicht-EU-Länder und lieferte so viele Impulse für die anschließende Diskussion.

Eingang hatte Walter Dreßbach, Leiter des Referats Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur, die zahlreichen Firmenvertreter begrüßt und mit Hinweis auf die vielen Mittelständler im Kreisgebiet mit hohem Exportanteil die Dringlichkeit des Komplexes Importe und Exporte deutlich gemacht. Jesse Eschke vertiefte daran anschließend Themen wie Ursprungseigenschaften, Lieferbedingungen und die vorübergehende Verbringung von Waren und stellte sie anhand zahlreicher praktischer Beispiele dar.

Intensiver beleuchtete Eschke mögliche Folgen des Brexits. „Kommt es zu einem Brexit, fallen die derzeitigen Vereinfachungen im Warenverkehr zwischen Großbritannien und Deutschland weg und Großbritannien würde zu einem sogenannten Drittland werden. Waren, die derzeit noch ohne weitere Zolldokumente auf den Kontinent verbracht werden, müssen dann mit Warenbegleitdokumenten beim Zoll in Deutschland und England angemeldet werden“, wies Eschke auf das mögliche Szenario hin.

„Nicht nur das, auch die Lieferzeit der Waren wird sich verlängern, denn die Güter werden sowohl beim Austritt aus dem europäischen Wirtschaftsraum als auch bei der Einfuhr auf englischer Seite einer zolltechnischen Abfertigung unterzogen, bis hin zur Erhebung der Einfuhrabgaben“, erklärte der Referent. Alles in allem sei den Firmen zu raten, sich schon frühzeitig beim Zoll, der zuständigen Industrie- und Handelskammer, Fachagenturen oder Speditionen zu informieren und die Geschäftsabläufe „für den Tag X anzupassen“.

### **Main-Kinzig-Kreis**

Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur

Postadresse: Barbarossastraße 24

Besucheradresse: Zum Wartturm 3

Tel. 06051 85-13700; Fax 06051 85-13710

E-Mail: [wirtschaft@mkk.de](mailto:wirtschaft@mkk.de)

Jeder Abonnierende kann den angeforderten Newsletter unter Angaben der gespeicherten E-Mailadresse jederzeit per E-Mail an [wirtschaft@mkk.de](mailto:wirtschaft@mkk.de) oder per Post an den Main-Kinzig-Kreis, Referat für Wirtschaft, Arbeit und digitale Infrastruktur abbestellen und die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.